



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir senden Ihnen herzliche Grüße aus dem Elblandklinikum Meißen und möchten Ihnen auf diesem Weg unseren 1. Newsletter „News aus der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ vorstellen.

Wir wollen Ihnen regelmäßig aktuelle und interessante Informationen / Themen aus unserer Klinik zukommen lassen. Mit unserem Newsletter möchten wir einen zusätzlichen Kommunikationsweg mit Ihnen schaffen und wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen mit Anregungen, Hinweisen oder auch Kritik.

Folgende Themen haben wir aktuell für Sie zusammengestellt:



Dr. Ina Boos

Kommissarische Leitung der Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Geburtshilfe

- Ansprechpartner und Erreichbarkeiten
- Geburtshilfliche Sprechstunden
- Veranstaltungen / Kurse
- Geburtshilfliches Spektrum
- Neue Mitarbeiterin (Hebamme)

Gynäkologie

- Sprechstunden und Erreichbarkeiten
- Ambulanzumzug
- Urogynäkologische Sprechstunde seit 01.06.2023
- Neue Mitarbeiterin
- Podcast
- vNOTES- innovative Operationsmethode



Geburtshilfe am ELBLANDKLINIKUM Meißen

Ansprechpartner:

Leit. Heb. Simone Grams 03521 743 3340
Heb. Andrea Tessenow 03521 743 3340
OÄ Heike Przybylski

Geburtshilfliche Sprechstunden:

- Geburtsplanung (Überweisungsschein) /

ISB (Einweisungsschein)

Mittwoch 8.30 – 14.30 Uhr

Anmeldung: Sr. Kerstin 03521 743 2623

oder Fr. Winkler 03521 743 3242

- Hebammensprechstunde zur Anmeldung zur Geburt

Montag bis Freitag 12.00 – 13.30 Uhr

Anmeldung: Kreißsaal 03521 743 3340

- DEGUM II – Sprechstunde Dr. Schilling

Dienstag 8.00 – 13.00 Uhr



Kreißsaal im ELBLANDKLINIKUM Meißen

Veranstaltungen / Kurse (telefonische Anmeldung über Kreißsaal):

Elterninformationsabend jeder 1. Mittwoch im Monat
Geschwisterkurs (4 – 8 Jahre) Dienstag alle 2 Monate
Geburtsvorbereitungskurs Mittwoch (je nach Anmeldung)

Geburtshilfliches Spektrum

In diesem Rahmen möchten wir auch nochmal unser geburtshilfliches Spektrum vorstellen. Als Klinik mit perinatalen Schwerpunkt dürfen wir ab 32+0 SSW entbinden. Wir betreuen ein vielseitiges Patienten Klientel von der Schwangeren mit dem unkomplizierten Schwangerschaftsverlauf und Geburt bis zur Betreuung von Risikoschwangerschaften und Risikogeburten wie z. B. bei schwangerschaftsbedingten Erkrankungen wie Gestationshypertonus, Gestationsdiabetes, vorzeitige Wehentätigkeit, Cervixinsuffizienz, Frühgeburten ab 32+0 SSW etc..



Um Ihnen als Kollegen ein breites Spektrum der vorgeburtlichen Diagnostik zu bieten, arbeiten wir eng mit Herrn Dr. Schilling als versierten DEGUM-II-Schaller zusammen. So können wir die diagnostische Betreuung vom First-Trimester-Screening, über die Feindiagnostik, Geburtsplanung bis zur Geburt anbieten.

In unserer Hebammensprechstunde erfolgt ein ausführliches Gespräch mit den werdenden Eltern zur Geburt und die Klinikpapiere werden gemeinsam angelegt. Zusätzlich beraten wir auch zu Themen wie die Gewinnung von Kolostrum ab 37+0 SSW (bes. bei Diabetes in der Schwangerschaft).

Im Rahmen der Betreuung während der Geburt bieten wir der Frau ein angenehmes, familiäres und fachlich hoch kompetentes Umfeld an. Während der Geburt erfolgt die 1:1 Betreuung durch die Hebammen. Rund um die Uhr sind in der Klinik Hebammen, Frauenärzte, Kinderärzte und Anästhesisten anwesend.

Neben der Geburt im Kreißbett mit der Möglichkeit der verschiedenen Gebärpositionen gibt es auch die Option der Wassergeburt in der Gebärwanne. Auch die Unterstützung während der Geburt durch Homöopathie und Aromatherapie wird bei uns vielseitig genutzt.



Nach der Entbindung werden die Frauen mit ihren Babys (auch gern zusammen mit dem Partner im Familienzimmer) in unserem Mutter-Kind-Zentrum (Stat. 2) betreut. Sehr wichtig ist uns die bindungsfördernde ganzheitliche Betreuung von Mutter und Kind (24-Stunden-Rooming-in). Der frisch entbundenen Frau stehen unsere Kinder- und Wochenbettsschwwestern rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite.



Auch von ärztlicher Seite erfolgt die enge Zusammenarbeit zwischen Gynäkologie und Pädiatrie. Alle Untersuchungen vom Kind finden in unserem Mutter-Kind-Zentrum statt. Dazu gehören sämtliche Vorsorgeuntersuchungen wie z. B. U1, U2, Stoffwechsel-Screening, Hörscreening, aber auch die Hüftuntersuchung/frühe Hüftsonografie durch unseren Kinderorthopäden.

Neue Mitarbeiterin (Hebamme):

Auch personell ist es uns sehr wichtig, uns stets weiterzuentwickeln. So konnten wir im vergangenen Jahr nach 3-jähriger erfolgreicher Hebammen-Ausbildung im ELK Meißen unsere Hebamenschülerin C. Eick in unser Hebammenteam übernehmen. Auch im Rahmen der Umgestaltung der Hebammenausbildung in ein duales Studium (Hebammenkunde B.Sc.) stehen wir weiterhin als Ausbildungsstätte bereit.



Gynäkologie am ELBLANDKLINIKUM Meißen

Sprechstunden Frauenheilkunde:

- **Urogynäkologie** Dr. med. Heike Nitschke
(Überweisungsschein)

Montag 8.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung: Fr. Winkler 03521 743 3242
Sr. Kerstin 03521 743 2623

- **MIC, allgem. Gynäkologie** Dr. med. Ina Boos
(Überweisungsschein, Einweisungsschein)

Donnerstag 8.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung: Fr. Winkler 03521 743 3242
Sr. Kerstin 03521 743 2623

- **Dysplasie** Dr. med. Heike Nitschke
(Überweisungsschein, PAP-Befunde)

Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung: Fr. Winkler 03521 743 3242
Sr. Kerstin 03521 743 2623



OP-Saal 5, Frauenklinik in Meißen

Ambulanzumzug

Am 21.06.2023 starten die Umbauarbeiten auf der Station 2. Die Untersuchungszimmer GYN (U6) werden von der Klinikambulanz auf die Station 2 versetzt.

Die Station 2 wird in vier Sektoren aufgeteilt:

1. Klinikambulanz mit mehreren Untersuchungsräumen mit je WC und Garderobe sowie moderner Ausstattung (Videokolposkop, Messplatz, 3D-Sono, neue Gyn-Stühle etc.)
2. Bereich für Patientinnen mit ambulanten gynäkologischen Eingriffen
3. Bereich für stationäre gynäkologische Patientinnen
4. Mutter-Kind-Zentrum



Urogynäkologische Sprechstunde

Nach dem Eintritt von DM Dagmar Kühne in den wohlverdienten Ruhestand übernahm Dr. med. Heike Nitschke am 01.06.2023 zusätzlich die urogynäkologische Sprechstunde. Ihre umfangreiche Ausbildung in diesem Bereich fand am Klinikum Chemnitz-Rabenstein, im Beckenbodenzentrum bei ChA Dr. med. Schnabel und OA Dr. med. Brosche statt.

Neue Mitarbeiterin

Wir freuen uns, ab Oktober 2023 Frau Julia Heinrich in unserem Ärzteteam als motivierte und engagierte Mitarbeiterin zu begrüßen.

Frau Heinrich befindet sich aktuell im 5. Ausbildungsjahr und interessiert sich besonders für die Urogynäkologie. Durch Ihre Mitarbeit in den Sprechstunden und den Besuch der AGUB-zertifizierter Weiterbildungen besitzt sie bereits umfangreiches Wissen und Fertigkeiten im Bereich der Urogynäkologie, welche Frau Heinrich in unserer Klinik nahtlos anwenden und ausbauen wird. Perspektivisch ist nach Erlangung des Facharztes die eigenverantwortliche Übernahme der urogynäkologischen Sprechstunde geplant.



Wir wünschen Frau Heinrich einen guten Start und viel Erfolg!

ElblandPodcast

Wir haben einen informativen Podcast für alle Interessierten gestartet. Die Audioaufnahme können die Frauen auf unserer Homepage finden. Im Jahr 2023 sind vier Aufnahmen (2x Geburtshilfe, 2x Gynäkologie) mit aktuellen Themen geplant.

Gestartet haben wir mit der Geburtshilfe: „Die Entbindung im ELBLANDKLINIKUM Meißen - Was ist möglich, was ist nötig?“ In diesem Podcast erzählt FÄ Mandy Becker den Frauen ausführlich über die ersten Anzeichen des Geburtsbeginnes, Koffer packen, Parken an der Klinik, Aufnahme, Vorbereitung und Entbindung, Untersuchungen bis hin zur Entlassung etc.

Die zweite Aufnahme ist am 27.06.2023 geplant. FÄ Dr. med. Nitschke wird ausführlich über das große Thema „Krebsvorsorge und Dysplasie“ berichten. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.elblandkliniken.de/meissen/fachabteilungen/frauenheilkunde-geburtshilfe/podcast/>



vNOTES - modernste Operationstechniken im ELBLANDKLINIKUM Meißen seit diesem Jahr

vNOTES – bedeutet vaginal **N**atural **O**rifice **T**ransluminal **E**ndoscopic **S**urgery. Über einen einzigen vaginalen Laparoskopie-Port, den sogenannten Gel-Point v-Path®, kann ein Teil der gynäkologischen Laparoskopien rein vaginal durchgeführt werden.

Die Sicherheit transvaginaler Eingriffe wird durch die exzellente Sicht und dem damit problemlosen Zugang zu den Adnexen oder auch höher gelegenen Strukturen im Bauchraum nochmals erhöht.

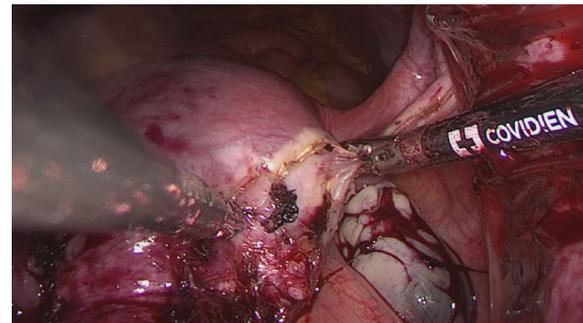
Unter ständiger visueller Kontrolle ist das Risiko für operationsbedingte Schädigungen an Blase und Harnleiter nochmals geringer als beim laparoskopischen Zugang. Deutschlandweit wird die vNOTES-Methode derzeit noch an wenigen Kliniken eingesetzt. Dennoch sind die vielen positiven Erfahrungen mit diesem Verfahren eindeutig.

Vielen Dank,

Ihr Ärzteteam der Frauenklinik im ELBLANDKLINIKUM Meißen



© 2019 Applied Medical Resources. All rights reserved.



OP-Saal 5. Frauenklinik in Meißen

